

1992-2022

30 Jahre

Technisches Hilfswerk in Halle (Saale)

1990-1992

Von der Idee zur Gründung des Ortsverbandes

1990/1991 - Aufbauhilfe aus dem „Westen“

Im November 1990 wird der Beschluss gefasst, in Halle (Saale) einen THW-Ortsverband zu gründen. Erste Gespräche finden zwischen Horst Dölling (Amtsleiter für Zivil- und Katastrophenschutz Magistrat Halle), Werner Rencz (Amtsleiter für Brand- und Katastrophenschutz und Rettungsdienst des Saalekreis) sowie Udo Burkhardt, dem späteren ersten Ortsbeauftragten, statt. Während unter Mithilfe der Bezirksregierung Halle erste Schritte zur Vorbereitung der Gründung getan werden, wird zeitgleich der beratende und unterstützende Kontakt zum Landesverband Niedersachsen und zu Ortsverbänden in den alten Bundesländern gesucht. Insbesondere der Ortsverband Hannover ist bereits in diesen Jahren im Rahmen der gegenseitigen Hilfeleistung

wiederholt im Stadtgebiet im Einsatz - beispielsweise bei der Stabilisierung des Wörlitzer Hochwasserdeiches, beim Abbau von Futtersilos im Bergzoo, bei der Bereinigung des Kirchteiches in Halle-Neustadt oder beim Einbau einer Notrufanlage im Alten-Blinden-Pflegeheim in der Beesener Straße.

20.02.1992 - Gründung des Stützpunktes

Mit Wirkung zum 20.02.1992 gründet der damalige Direktor der Bundesanstalt, Gerd Jürgen Henkel, offiziell einen THW-Stützpunkt in Halle. Zur Gründungsveranstaltung anwesend sind 10 Helfer, Vertreter der Stadt und des Landratsamts Saalekreis sowie Vertreter der Hilfsorganisationen und des THW in Niedersachsen. In den Folgemonaten wird weitere Technik beschafft und Fahrzeuge aus NVA-Beständen übernommen. Der Magistrat der

Stadt stellt für die rund 60 Helfer eine Unterkunft in Trotha zur Verfügung.

07.11.1992 - Erhebung zum Ortsverband

In einem Festakt im Comcenter wird der Stützpunkt zum Ortsverband Halle-Saalkreis erhoben. Festredner sind unter anderem der Generalsekretär der FDP und Bundestagsabgeordneter Uwe Lühr, Oberbürgermeister Dr. Klaus Rauen (CDU) und der Landesbeauftragte Dipl.-Ing. Eckardt Leiser. Auf dem halleschen Marktplatz präsentieren zeitgleich die Ortsverbände Quedlinburg, Ronnenberg, Wolfenbüttel und Offenburg die Arbeit des THW mit einer Technikschaу. Die Landesverbände Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen übergeben in diesem Rahmen aus ihren Beständen einen Geräte- und einen Mannschaftskraftwagen. ■

- im Rahmen der gegenseitigen Hilfeleistung führt OV Hannover mehrere Einsätze in Halle durch
- im November 1990 wird in einer Besprechung zwischen Herrn Dölling, Herrn Rencz (Amtsleiter für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungswesen Saalkreis) und Herrn Burkhardt der Entschluß gefaßt, in Halle einen OV THW aufzubauen
- unter Leitung Herrn Burkhardt mit Unterstützung Herrn Bernhardt und Herr Kinaast (beide MA Bezirksregierung Halle) wurden erste Schritte zur Vorbereitung der Gründung eines OV getan

Auszug einer Aktennotiz des damaligen Ortsbeauftragten Burkhardt

BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK
Der Direktor

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk - Postfach 20 03 51 - 5300 Bonn 2

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
Der Landesbeauftragte für Niedersachsen und Beauftragte für Sachsen-Anhalt
Kriegerstraße 1
3000 Hannover

5300 Bonn 2
Deutscherherrenstraße 93-95
Postfach 20 03 51
Fernruf (02 28) 9 40-0
Fernschreiber 8 85 411
Telefax (02 28) 9 40-14 24

Durchwahl: 9 40 1512
Datum: 7. September 1992
Gesch.-z.: THW 1 -100-30-04
Bei allen Anwesenheitszeiten bitte eingeben

Betr.: Organisation der Ortsverbände in Sachsen-Anhalt;
hier: Ortsverband Halle

Hiermit erhebe ich mit Wirkung vom 07. November 1992 den Stützpunkt

H a l l e

zu einem Ortsverband der Bundesanstalt Technisches Hilfswerk.

Mit der Gründung dieses Ortsverbandes erkenne ich die bisherige Aufbauleistung der ehrenamtlichen Führungskräfte und Helfer an.

Für die weitere Entwicklung des Ortsverbandes wünsche ich den ehrenamtlichen Helfern Glück und Erfolg.

Gerd Jürgen Henkel
(Henkel)

Erhebung zum Ortsverband am 07.11.1992

1992-1997

Die Anfänge des THW in Halle (Saale)



Umzug eines Steinzeitgrabes 1994

Die Geschichte „Technisches Hilfswerk in Halle (Saale)“ begann am 20. Februar 1992 mit der Gründung des Stützpunktes Halle. Dieser befand sich in der Oppiner Straße 17 a.



Tag der offenen Tür 1995

Die Bekleidung und Ausrüstung einschließlich Kraftfahrzeugen kam aus Beständen der Zivilverteidigung und der NVA. Der Fuhrpark bestand aus 2 Geländewagen (UAZ 469 B), mehreren Lastkraftwagen (W50, L60), einem Kran (ADK), einem Ikarus-Bus, mehrere LO/LD als Pritsche mit Plane und als „Schmetterlingskoffer“, einem URAL und diversen Anhängern. Nach der Gründung des Stützpunktes dauerte es nicht lange, bis der erste Gerätekraftwagen, aus den Beständen der alten Bundesländer, übergeben wurde.

Am 07. November 1992 war es dann soweit. Der damalige Direktor des Technischen Hilfswerk, Gerd-Jürgen Henkel, erhob den Stützpunkt Halle zum Ortsverband Halle-Saalkreis, als achten Ortsverband im Bundesland Sachsen-Anhalt. Der Ortsverband wurde weiter ausgebaut und immer mehr in

den Katastrophenschutz eingebunden. Und weil die meisten Einsatzfahrzeuge in Garagen in der Damaschkestraße untergebracht waren, wurde eine neue Unterkunft notwendig. Diese fand sich in der Murmanner Straße 15, einem Teil der ehemaligen Kaserne der Polizeibereitschaft. Sie war so groß, dass die Büroräume der Geschäftsstelle Halle ebenfalls im Gebäude einziehen konnten. Am 08. Juni 1996 erfolgte die Einweihung. Zu diesem Zeitpunkt bestand der Ortsverband noch aus zwei Technischen Zügen.

Die Jugendarbeit wird in unserem

Ortsverband seit dem Jahre 1997 gepflegt und gefördert. Sie ist neben den Aufgaben im Zivil- und Katastrophenschutz ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. ■



THW beim Feuerwehrfest in Morl 1994

Meilensteine

- 1992 Gründung des Ortsverbandes
- 1993 Transport von Büchern für die Universität
- 1994 Saalehochwasser
- 1994 Ortsbeauftragter wird erstmalig in den „Stab für aussergewöhnliche Ereignisse“ der Stadt berufen
- 1995 Katastrophenschutzübungen „Kesselex 95“ und „Herbststurm 95“
- 1996 Einweihung der neuen Unterkunft in der Murmanner Straße
- 1997 Unterstützung beim Umzug des Krankenhauses „Bergmannstrost“
- 1997 Oderhochwasser

1998-2002

Das THW Halle um die Jahrtausendwende

Rund um die Jahrtausendwende gab es beim THW in der Saalestadt weitreichende Veränderungen. So wurde 1998 ein Vertrag zur örtlichen Gefahrenabwehr mit dem Landkreis Saalkreis und ansässigen Chemieunternehmen geschlossen. In diesem ist festgelegt, dass der Ortsverband eine Ölsperre betreut und im Katastrophenfall einsetzt.

modulare Einheitensystem wurde eingeführt. Zwar hat unser Ortsverband seitdem nur noch einen Technischen Zug, wird aber durch Fachgruppen erweitert. Hinzu kamen die Teileinheit Führungstrupp Logistik, eine neu geschaffene Teileinheit, zur Erweiterung der ehemaligen Verpflegungstrupps.

Die bei uns stationierte Fachgruppe Führung und Kommunikation bildet eine weitere wichtige Einheit in unserem Ortsverband und im THW.

Das Millenniumjahr brachte aber nicht nur Umstrukturierungen für den Ortsverband, sondern auch den ersten Auslandseinsatz in Frankreich, wo nach einem schweren Sturm, Schäden beseitigt und die Stromversorgung sichergestellt werden musste. Zwei Jahre später waren unsere Helfer am bis dahin größten Einsatz der THW-Geschichte beteiligt – der Jahrhundertflut 2002 in Deutschland. ■



Bergungsgruppenwettbewerb 1998



Ölsperrenübung Pfützthal 2002

Im Jahr 2000 folgte eine Umstrukturierung innerhalb des Technischen Hilfswerk und das



Großübung Herbststurm 1999

Meilensteine

- 1998 Vertrag zur örtlichen Gefahrenabwehr (Ölsperre) wird geschlossen
- 1998 Katastrophenschutzübung „Schiefergraben 98“ in Wippra
- 1999 Übergabe der Ölsperre
- 1999 Jugendgruppe besucht die Jugendgruppe des Partnerortsverbandes Elze
- 2000 Auslandseinsatz in Frankreich nach Unwetter
- 2000 Einsatz beim Brand der Stephanuskirche
- 2002 Beteiligung am größten Einsatz in der Geschichte des THW bei der Jahrhundertflut
- 2002 Großeinsatz nach Gasexplosion in einem Wohnhaus in der Stephanusstraße

2003-2007

Das THW Halle zwischen Erdbebenhilfe, Stürmen, Bränden und G8-Gipfel



Einsatz beim Brand eines Schafstalls in Mücheln 2006

Das THW in Halle hat über die Jahre hinweg ein vielfältiges Aufgabenspektrum bei seinen Einsätzen erlebt. Die Beseitigung von Sturmschäden, Deichverteidigung und Unterstützung der Feuerwehren bei Großbränden



Lagerhallenbrand Huttenstraße 2006

gehörten genauso zu den Einsätzen wie überregionale Hilfe, zum Beispiel bei Großeinsätzen der Polizei oder Naturkatastrophen im Ausland. Am 26.12.2003 überraschte ein schweres Erdbeben die Einwohner der iranischen Stadt Bam. Der Ortsverband Halle reagierte - eine mehrtägige Kleiderspendenaktion wurde organisiert und schließlich unzählige Kisten mit Kleidung in das Erdbebengebiet geschickt. Der Jahrhundertsturm „Kyrill“ traf im Jahr 2007 auch die Region Halle - unzählige Bäume wurden entwurzelt, Autos zerstört, Dächer abgedeckt. Nicht zum ersten Mal wurden die Helferinnen und Helfer aus der Saalestadt danach gerufen, um die Sturmschäden zu beseitigen und die Straßen wieder frei zu machen. Im Jahr 2007 wurde die Fachgruppe Logistik mit ihrem Verpflegungstrupp alarmiert, um mit anderen THW-Einheiten aus

ganz Deutschland die Versorgung der Einsatzkräfte beim G8-Gipfel in Heiligendamm sicherzustellen.

Um solche Einsätze erfolgreich meistern zu können finden auch regelmäßige Übungen statt, wie die „Teamwork 2005“, wo fast 400 Rettungskräfte an verschiedenen Szenarien im ganzen Stadtgebiet den Ernstfall probten.

Neben dem Einsatzgeschehen spielt auch die Jugendarbeit eine zunehmend wichtige Rolle im

Ortsverband - es entwickelte sich in den Jahren eine immer größer werdende und aktive Jugendgruppe. ■



Katastrophenschutzübung „Teamwork 2005“

Meilensteine

- 2003 Jugendgruppe nimmt am ersten Länderjugendlager am Helensee teil
- 2003 neuer Mannschaftstransportwagen und Feldküche für den Ortsverband
- 2004 mehrtägige Kleiderspendenaktion nach schweren Erdbeben in Iran
- 2005 Großübung „Teamwork 2005“ der Stadt Halle (Saale)
- 2005 Einsatz nach Orkan „Dorian“
- 2006 Großbrand in Mücheln
- 2007 Beseitigung von Sturmschäden nach „Kyrill“
- 2007 Unterstützung des G8-Gipfel in Heiligendamm durch die Fachgruppe Logistik
- 2007 THW führt erstmals ein einwöchiges Camp für Kinder aus sozial benachteiligten Familien durch

2008-2012

Ein tragisches Unglück, der Neustart und die Gegenwart

Der 16.01.2008 wird den Helferinnen und Helfern des THW Halle immer in Erinnerung bleiben. Bei einem Erkundungseinsatz in dem Lager eines Papiergroßhandels stürzte das

Hochregalsystem mit rund 3.000 Tonnen Papier zusammen. Der damalige Stellvertretende Ortsbeauftragte und der Zugführer, die sich in der Halle befanden, wurden verschüttet. Während der Zugführer recht schnell gerettet wurde, konnte der Stellvertretende Ortsbeauftragte erst in der folgenden Nacht nur noch tot geborgen werden. Dieses tragische Ereignis war ein tiefer Einschnitt in der Geschichte des Ortsverbandes. Nach dem Unglück formierte sich nach und nach eine neue Führung im THW Halle um gemeinsam den Ortsverband weiterzuführen und trotz des Einschnitts weiter voran zu bringen.

Zahlreiche Veränderungen zeichneten in den letzten Jahren das THW Halle - so wurde der „Ortsverband Halle-Saalkreis“ nach der Gebietsreform in „Ortsverband Halle (Saale)“ umbenannt. Der Stadtrat beschloss deutschlandweit erst-

malig die „Feuerwehrrente“ auch an THW-Helfer*innen unseres Ortsverbandes auszuzahlen.



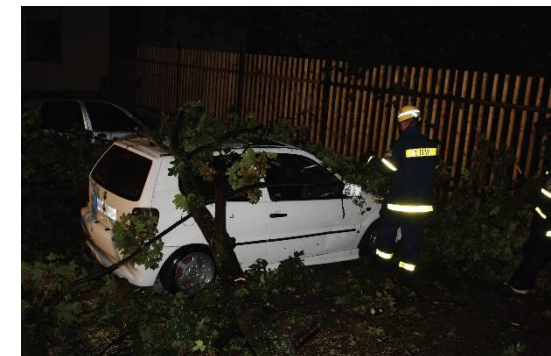
Schneelastberäumung 2010

Die Einsätze stiegen in den letzten Jahren zunehmend an und stellen die Helferinnen und Helfer immer wieder auf die Probe. So fuhren Helfer im Oktober 2010 direkt aus einer Großübung heraus in einen mehrtägigen Hochwassereinsatz. Schnee musste 2010 genauso von den Dächern geschippt werden, wie 2011 Sand für tausende



Sandsacktransport 2011

Sandsäcke beim Januarhochwasser in Halle. Aber auch bei einer Schlammlawine in Riestedt, beim Heben von Sportbooten an der Saale oder beim Heizen einer Gasverdichterstation bei -20°C Außentemperatur waren die Helfer*innen aus Halle die Retter in der Not ■



Aufräumarbeiten nach einem Sturm

Meilensteine

- 2008 Unglück bei Erkundungseinsatz
- 2009 ABC-Großübung „RAD 2009“
- 2009 Übergabe Mehrzweckkraftwagen
- 2009 Stadtrat beschließt Feuerwehrrente deutschlandweit erstmalig auch für THW-Helfer zu zahlen
- 2010 EU-Erprobung neuer Deicherhöhungssysteme
- 2010 Großübung des THW-Geschäftsführerbereichs Halle
- 2010 Hochwassereinsatz in Jessen
- 2010 Übergabe eines neuen Fernmeldekraftwagen
- 2011 Hochwassereinsatz „Januarhochwasser“
- 2011 Neuer Mannschaftslastwagen und LKW für die Fachgruppe Logistik
- 2012 neues Führungsfahrzeug für den Ortsverband wird gesponsort

2013-2017

Raus aus dem Alltag. Rein ins THW! - Vom Hochwasser zum Lutherjubiläum

„Raus aus dem Alltag. Rein ins THW!“ heißt eine Werbekampagne, die in den letzten Jahren gestartet ist. Und genau so ist es - alltäglich ist beim THW nichts.



Aufbau Hochwasserlaufsteg 2013

Vom mehrstündigen Sturm-einsatz in der eigenen Stadt, über den Abbau einer illegalen Hanf-plantage in Coswig (Anhalt) bis zum mehrtägigen Aufbau von Flüchtlingsunterkünften in Erding (Bayern) sind unsere Helferinnen und Helfer aktiv.

Aber nicht nur im Not- und Katastrophenfall leistet der THW-Ortsverband Halle (Saale) wichtige Unterstützung – auch

bei Veranstaltungen, wie dem 500. Reformationsjubiläum in Wittenberg, sind wir gefragt. Die Fachgruppen Führung/ Kommunikation und Logistik sind immer öfter bei der Führung und Sicherstellung der Kommunikation sowie Logistik und Verpflegung von Großeinsätzen gefragt. Sie spielen dabei eine ebenso wichtige Rolle wie Manpower beim Aufbau von Beleuchtung oder Behelfsbrücken.

Seit dem Ende der Wehrpflicht und dem damit verbundenen

Wegfall von Wehersatzdienstleistenden, ist die Helferbindung ebenso wichtig wie die Helfergewinnung. Mit der bundesweiten THW-Werbekampagne „Raus aus dem Alltag. Rein ins THW!“ konnte auch in Halle die Helferzahl gesteigert werden - dabei wächst auch beständig die Frauenquote des Ortsverbandes. Neue Einsatztechnik, wie die große moderne Führungsstelle, sorgt auch auf technischer Seite für eine kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Jugendgruppe des Ortsver-

Meilensteine

- 2013 Hochwassereinsatz in Halle und Aken
- 2013 Jugendgruppe erreicht 4. Platz beim Landesjugendwettkampf
- 2013 Neuer FüKomKW und FüLa-Anhänger
- 2014 Einsatz nach Bombenfund in Halle
- 2015 mehrmalige Notstromversorgung für DB Bahn
- 2015 Bundesweite Einsätze im Rahmen der Flüchtlingskrise
- 2015 Abbau einer illegalen Hanfplantage
- 2016 Neuer MTW OV und Tandemachsanhänger
- 2017 Unterstützung 500. Lutherjubiläum in Wittenberg
- 2017 Sturmereinsatz „Herwart“
- 2017 Großübung ICE-Unfall im Osterbergtunnel



Einsatz der Logistik Verpflegung zum Lutherjubiläum

bandes bestreitet regelmäßig mit sehr guten Ergebnissen die Landesjugendwettkämpfe - so konnte sie sich 2013 wieder unter die besten Fünf des Landesverbandes platzieren. Ebenso finden regelmäßig Leistungsabzeichenabnahmen statt, in denen die Jugendlichen ihr fachliches Können unter Beweis stellen. ■



Landesjugendwettkampf 2013

2018-2022

Die neuen Fachzüge und herausfordernde Einsätze in Zeiten einer Pandemie

Der Klimawandel führt zu neuen Herausforderungen - auch in den Einsatzaufgaben des THW.



Einsatz nach Flutkatastrophe durch Starkregen 2021 im Ahrtal

Die Einsätze des THW sind zunehmend geprägt von Wetterereignissen wie Trockenheit, lokalen Starkregenereignissen und starken Schneefällen. Von Bergung über Führung bis Verpflegung unterstützte der THW-Ortsverband Halle (Saale) in den letzten Jahren mit allen Einheiten Großeinsätze wie dem Moorbrand im Meppen, Waldbrand in der Lieberoser Heide, Schneechaos in Halle und Umgebung und nicht zuletzt

beim größten Einsatz der THW-Geschichte - dem Starkregenereignis in Westdeutschland. Aber auch kleine lokale Einsätze wie Unterstützung bei Löscharbeiten, Zolleinsätzen und Unwettern gehören mittlerweile zur Tagesordnung.

Nicht nur das Klima befindet sich im Wandel - auch die Bundesanstalt THW vollzog in den Jahren einige Umstrukturierungen, um sich den neuen Einsatzszenarien anzupassen. Aus den Fachgruppen Logistik und Führung/Kommunikation wurden neue Fachzüge gebildet. Mit neuen Aufgaben und geänderter Ausstattung ist aus der 2. Bergungsgruppe die Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung entstanden. Zusätzlich wurde der Trupp „Unbemannte Luftfahrtsysteme“ im Ortsverband stationiert.

Seit 2020 beeinflusst die Corona-Pandemie das Dienst- und Einsatzgeschehen - nicht nur mit



Neuer Trupp „Unbemannte Luftfahrtsysteme“

Ein Eindämmungsmaßnahme, sondern auch durch eine Vielzahl von Logistikeinsätzen zur Verteilung von Schutzausrüstung und medizinischem Material. Der Nachwuchs des Ortsverbandes - die Jugendgruppe und die Grundausbildungsgruppe - freuen sich durch Werbemaßnahmen, wie die bundesweit einmalige Straßenbahnwerbung, über regen Zuwachs ■

Meilensteine

- 2018 Jugendgruppe erreicht 2. Platz beim Landesjugendwettkampf des LV Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt
- 2018 Deutschlandweit erste gemeinsame Straßenbahnwerbung von Feuerwehr und THW mit Unterstützung des Fördervereins
- 2019 Waldbrandeinsatz „Lieberoser Heide“
- 2020 Umstrukturierung im THW - Fachzüge und die Fachgruppe Notversorgung kommen 2020/21
- 2020-2022 Logistik-Einsätze im Rahmen der Pandemie
- 2021 neuer Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme bekommt 1. Drohne
- 2021 Großeinsatz „Schneechaos 2021“ in Halle
- 2021 Unterstützung des größten THW-Einsatz der Geschichte nach Starkregenereignis im Juli 2021
- 2022 30 Jahre THW in Halle (Saale)



Bundesweit erste THW-Straßenbahnwerbung

2022

Der Ortsverband heute

141 Helferinnen und Helfer jeden Alters, davon circa:



90 Einsatzkräfte



20 Grundauszubildende



25 Junghelferinnen und Junghelfer

Insgesamt rund **20% Frauenanteil.**

Durchschnittlich **18.800 Helferstunden pro Jahr**, davon ca.



11250
Allgemeine Dienststunden und Jugendarbeit



2750
Einsatzstunden



4800
Ausbildungsstunden und Lehrgänge

Durchschnittswerte der Jahre 2017-2021

Besonderheiten des Ortsverbandes

- Drohne mit Wärmebildkamera
- 180qm² mobiler Schwimmsteg
- betreut Hochwasserlaufsteg der Stadt
- insgesamt 23.600 Liter/ Minute Pumpleistung
- THW-Mitglieder erhalten in Halle ebenso die Feuerwehrrente

Einsatzeinheiten des Ortsverbandes



Technischer Zug

- Zugtrupp
- Bergungsgruppe
- Fachgruppe Notversorgung und Notinstandsetzung



Fachzug Logistik

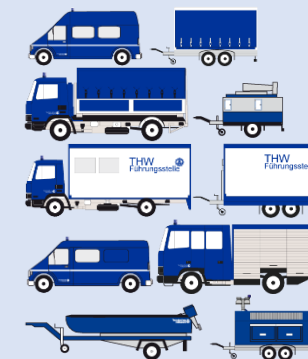
- Zugtrupp
- Fachgruppe Logistik Verpflegung



Fachzug Führung/Kommunikation

- Stab
- Zugtrupp
- Fachgruppe Kommunikation (A)
- Fachgruppe Führungsunterstützung
- Trupp Unbemannte Luftfahrtsysteme

13 Fahrzeuge, 6 Anhänger und 1 Boot



Darunter Spezialfahrzeuge, wie:

- Gerätekraftwagen
- Führungsstelle
- Boot
- Feldkochherd
- Notstromaggregat 50kVA mit Lichtmast

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Ortsverband Halle (Saale)



www.thw-halle.de



www.facebook.de/thwhalle



www.instagram.com/thw_halle_saale

THW-Jugend Halle (Saale)



hallesaale.thw-jugend.de



www.facebook.de/thwjugendhalle



www.instagram.com/thw.jugend.halle.saale

THW-Helfervereinigung Halle (Saale) e.V.



www.thw-halle.de/helfervereinigung-foerderverein



www.instagram.com/thw.helfervereinigung.halle



1992-2022

30 Jahre

Technisches Hilfswerk in Halle (Saale)

Herausgeber:

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk

Ortsverband Halle (Saale)

Murmansker Str. 15

06130 Halle (Saale)